



DomoLytik Institut für Gebäude- und Innenraumanalytik GmbH

Merowingerplatz 1a, 40225 Düsseldorf Fon: 0211-4160430 Fax: 0211-4160436

Wilhelm-Teleu-Weg 34, 42555 Velbert Fon: 02052-800591 Fax: 02052-800592

info@domolytik.de www.domolytik.de



Innenraumanalyse Wohngebäude Innenraumanalyse Bürogebäude Qualitätssiegel "Gesunde Immobilie" Gesundheitsorientierte Gebäudeplanung



#### Gesünder Wohnen - Gesünder Arbeiten,

das ist die Unternehmensphilosophie von DomoLytik, Institut für Gebäude- und Innenraumanalytik GmbH.

Nahrungsmittel, die wir aufnehmen, werden besonders gründlich untersucht und auf Schadstoffe analysiert. Doch was wissen wir über die Luft, die wir einatmen?

DomoLytik, Institut für Gebäude- und Innenraumanalytik GmbH ist der Komplettanbieter für die Begutachtung und Bewertung von biologischen, chemischen und physikalischen Beeinträchtigungen (fachsprachlich "Noxen") in Wohn- und Bürogebäuden.

Dabei analysieren und diagnostizieren wir vorhandene oder vermutete Beeinträchtigungen, um gesundheitliche Risiken bei Bewohnern und Gebäudenutzern auszuschließen.

Vorbeugend beraten wir Bauherren, Planer und Architekten oder sanierungswillige Eigentümer und Verwalter, wie gesundheitliche Belastungen beim Neubau bzw. bei der Bestandsimmobilie vermieden werden.

Unsere Tätigkeit umfasst die Beratung, die Überwachung und die abschließende Analyse.

Wir helfen Ihnen mit unserem Sachverstand und unserer langjährigen Erfahrung, eine gesündere Umwelt in Ihren eigenen vier Wänden und am Arbeitsplatz zu schaffen.



# Gesundheitliche Belastungen in Gebäuden

Chemische Schadstoffe

### **Chemische Schadstoffe**

Bis in die 1980er-Jahre waren chemische Innenraumschadstoffe noch kein großes Thema.

Durch die jahrzehntelange massive Verwendung von Bioziden, z.B. in **Holzschutzmitteln** und zur **Schädlingsbekämpfung**, kam es verstärkt zu massiven Gesundheitsbeschwerden der Bewohner.

Als Ergebnis wurden zwar viele Chemikalien auf Grund ihrer Toxizität verboten (**Lindan, PCP** u.a.), sie sind jedoch in Gebäuden der entsprechenden Altersklasse noch sehr häufig anzutreffen. Zudem sind Einrichtungsgegenstände und Textilien aus Wolle häufig mit Pyrethroiden zur vorbeugenden Mottenbekämpfung ausgerüstet.







Dehnungsfuge

Polychlorierte Biphenyle (PCB) sind toxische und krebserregende Chemikalien, die in Gebäuden in der Zeit von 1960 bis 1989 als Weichmacher dem Dichtungsmaterial zwischen Betonbauteilen (Dehnungsfugen) zur Stabilisierung von Dichtmassen und Kunststoffen verwendet wurden.

PCB gasen über längere Zeiträume aus und belasten die Raumluft. Vor allem im öffentlichen Gebäudebestand fand in den letzten Jahren ein Austausch aller belasteten Bauteile statt, wenn PCB nachgewiesen worden waren.

Auch die zunehmende Sensibilisierung für die Gesundheitsgefahren durch Asbest führte zum Austausch gegen unbedenklichere Stoffe. Im Falle der künstlichen Mineralfasern (KMF) wurden diese nochmals modifiziert, um mögliche Risiken auszuschließen. Ab 1995 dürfen deshalb nur noch "biolösliche" Mineralfasern verkauft werden, die sich im Lungengewebe nicht mehr anreichern können.

Die aktuelle Energieeinsparverordnung führt zu luftdichten Gebäuden. Durch die fehlende natürliche Zwangslüftung reichern sich flüchtige Chemikalien in der Raumluft an und können ebenfalls Gesundheitsbeschwerden auslösen.



Lösungsmittel





Holzwerkstoffe

Zusammengefasst wird dies unter dem Begriff Sick-Building-Syndrome (SBS). Verantwortlich dafür sind u.a. flüchtige organische Verbindungen (VOC), die in Farben und Lacken als Lösungsmittel Verwendung finden. Aber auch die eigentlich schon abgeschlossene Diskussion um Formaldehyd (z.B. aus Holzwerkstoffen) beginnt durch die steigende Innenraumkonzentration auf Grund der geforderten Luftdichtheit der Gebäude wieder von Neuem.

Bei allen Untersuchungen richten wir uns nach den Empfehlungen des Umweltbundesamtes und der Berufsgenossenschaften.

## **Abhilfe und Sanierung**

Wir wollen, dass die Luft, die Sie einatmen, wieder schadstofffrei wird.

Sollten wir bei den Untersuchungen Überschreitungen von unbedenklichen Richtwerten messen, werden wir Ihnen unter Einbeziehung von Art, Ausdehnung und Tiefe der Belastung geeignete Maßnahmen zur Sanierung und nachhaltigen Ursachenbekämpfung vorschlagen.

Unser Ziel ist, dass Sie Ihre Immobilie wieder unbelastet genießen können.





## Was macht DomoLytik?

- Telefonische Vorbesprechung
- Begehung des Gebäudes zur Erkennung der chemischen Schadstoffe durch einen Sachverständigen für Innenraumanalytik (BVFS e.V.)
- Falls notwendig: Probennahme und chemische Laboranalyse
- Erstellung eines Gutachtens oder Laborberichts

Das DomoLytik-Abschlussgutachten wird von einem erfahrenen Sachverständigen für Innenraumanalyse (BVFS e.V.) erstellt und beinhaltet:

- detailliertes Laborergebnis
- Diagnose der Ursachen
- nachhaltige Abhilfelösungen
- konkrete Sanierungsmaßnahmen